



## **Frage an Stadtrat Mag. Robert Krotzer**

in der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2018

eingbracht von **Nikolaus Swatek**

### **Betrifft: Beteiligung Europäische Impfwoche**

Sehr geehrter Stadtrat Krotzer,

auch dieses Jahr fand in der Woche von 23. auf 29. April unter dem Motto "Vorbeugen. Schützen. Impfen." die Europäische Impfwoche statt. Ziel dieser von der Weltgesundheitsorganisation ausgehenden Regionalinitiative ist die Vermittlung, dass die Impfung eines jeden Kindes entscheidend für die Verhütung von Krankheiten und den Schutz von Menschenleben ist.

Einen besonderen Fokus setzte die Initiative dieses Jahr wieder auf die kostenfreie Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln, da sich die Anzahl der Masern-Fälle von 2016 auf 2017 in Österreich verdreifachten. (1) Diese Steigerung geschieht leider trotz dem Ziel die Masern in Europa auszurotten.

Grund dafür sind besonders auch Impfgegner, die sich weigern, ihre Kinder gegen diese Virusinfektion impfen zu lassen. Doch bereits wenige Impfverweigerer können sich dramatisch auf die Ansteckungsraten auswirken. Denn ist die Durchimpfungsrate zu gering, geht der Effekt der Herdenimmunität verloren. Dabei ist die Herdenimmunität besonders für Personen, die nicht geimpft werden können, beispielsweise Personen mit Erkrankungen des Immunsystems, Organtransplantationen oder Neugeborene essenziell.

Eine aktive Beteiligung der zuständigen Stellen der Stadt Graz inkl. Impfstelle wären in meinen Augen daher ein wichtiger Schritt, um Impfgegner durch Aufklärung entgegen zu wirken.

Bis auf einen einzelnen kurzen Beitrag auf der Homepage der Stadt Graz kam mir jedoch keinerlei Beteiligung unserer Stadt an der Europäischen Impfwoche unter. Ich laß kein Posting dazu auf ihrer selbstverwaltenden Facebookseite, fand keinen Beitrag in unserer Bürgerinformationszeitschrift BIG und leider kam mir auch kein Beitrag zur Europäischen Impfwoche unter Beteiligung der Stadt Graz in einer der regionalen Zeitungen unter.

***Sehr geehrter Herr Stadtrat Mag. Krotzer,***

***welche Aktionen und Beteiligungen setzte die Stadt Graz dieses Jahr im Zuge der Europäischen Impfwoche?***

(1) <https://www.virologie.meduniwien.ac.at/wissenschaft-forschung/virus-epidemiologie/virusepidemiologische-information/2017/>